

Dreikönigen

Kath. Pfarramt Dreikönigen Enge, Schulhausstrasse 22, 8002 Zürich
Telefon 044 202 22 61, Fax 044 202 11 32, www.dreikoenigen.ch



Pfarrbeauftragter: Martin Conrad	Portugiesenseelsorge: Pater José Carlos Barroso
Mitarbeitender	Sakristane: Jesús Barrio, Daniel Häner
Priester: P. Peter Spichtig OP	Sekretariat: Rossana Bellusci, Denise Ursprung, Cecilia Lang
Katechese: Rossella Dinkelmann	Di bis Fr 9.00–12.00/13.00–16.00 Uhr
Asja Dinkelmann	(ausser Mi: bis 17.00 Uhr)
Hauswart: Robert Miljkovic	sekretariat@dreikoenigen.ch
Spitalseelsorge: Ivan Machuzhak,	
ivan.machuzhak@hirslanden.ch	

Gottesdienste

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 21. Juli

11.00 Eucharistiefeier
Taufe von Emilio Burbano
Predigt: Christian Thiede
Kollekte: Verein Blindenhaus

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 28. Juli

11.00 Eucharistiefeier
Predigt: Christian Thiede
Kollekte: Stift. Mariannahiller Missionare

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 4. August

11.00 Eucharistiefeier
Predigt: Christian Thiede
Kollekte: Hilfskette für Menschen in Not

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 11. August

11.00 Eucharistiefeier
Taufe von Jela Róisín Gavran
Predigt: Christian Thiede
Kollekte: Friedensdorf in Broc

WOCHENTAGS

Fr 26.7. 9.30 Krypta-Messe
Fr 2.8. 9.30 Krypta-Messe
Mo 5.8. 19.00 Slaw.-byz. Gottesdienst
Fr 9.8. 9.30 Krypta-Messe
Fr 16.8. 9.30 Krypta-Messe

GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

So 28.7. 11.00 Familie Bättig
So 11.8. 11.00 Getrud Jaggi
So 18.8. 11.00 Margaretha Wettstein
Helene Giger-Gludovatz

Veranstaltungen

MITTAGSTISCH ALLEINSTEHENDE

Montag, 5. August, 12.00 Uhr, Saal
Kosten: Fr. 10.–, Anmeldung bis 30.7.

ÖKUMENISCHER KAFFEE-TREFF

Donnerstag, 15. August, 14.00 Uhr, Saal

Bei Kaffee und Kuchen sitzen wir gemütlich zusammen. Wir freuen uns auf Sie!

Aus der Pfarrei

EINLADUNG ZUM MITSINGEN IM KIRCHENCHOR DREIKÖNIGEN

Ab 20. August singen wir wieder jeden Dienstag um 20.15 Uhr im Pfarreisaal. Kommen Sie unverbindlich, schauen Sie, hören Sie, singen Sie mit! Zwei grössere Werke stehen auf unserem Probenplan: Am Sonntag, dem 24. November, singen wir die «Messe solennelle en l'honneur de Sainte-Cécile» von Ch. Gounod und in der Weihnachtsnacht (24.12.) die «Missa Pastoralis in C» von J. Ryba. Wir würden uns sehr freuen über neue Mitglieder in unserem Chor! Wenn Sie stimmliche Unterstützung brauchen, biete ich (Kirchenmusikerin/Dirigentin) ab 19.00 Uhr (vor der Probe) gerne individuelle Stimmbildung an. Auch wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich ungehindert bei mir.

Kristina Kuzminskaite
und der Kirchenchor Dreikönigen

WILLKOMMEN CHRISTIAN THIEDE

Wir freuen uns, dass Pfarrer i.R. Christian Thiede in den Sommerwochen die Eucharistie mit uns feiert. Obwohl er aus Deutschland anreist, ist er kein Unbekannter, war er doch bis 2019 Pfarrer in unserer Nachbarschaft, in Maria-Hilf Leimbach. Herzlich willkommen!



EIDGENOSSEN GOTTES!

Erinnerung: Einmal im Jahr ...

Der 1. August ist in der ganzen Schweiz ein grosses Fest. Die Kinder freuen sich auf das Feuerwerk, die Erwachsenen auf ein fröhliches Zusammensein beim «Buurezmorge». Am Abend lauschen alle der 1.-August-Rede, die oft an den einen oder anderen Aspekt der Geschichte der Schweiz erinnert, die auf diesen Eid der drei Stämme am Vierwaldstättersee im Jahr 1291 zurückgeht. Trotz aller auch dunklen Seiten der Geschichte darf man stolz sein auf diesen Bund. Denn ein Blick in den Bundesbrief zeigt, dass es den Eidgenossen damals nicht um Gewalt und Unterdrückung ging, sondern im Gegenteil um Ruhe und Frieden,

Schutz und Sicherheit, um gemeinsames Einstehen für Recht und Gerechtigkeit, um Abwehr von böswilligem Angriff und Mord. Es ist schön und sinnvoll, dass wir uns einmal im Jahr an diesen Bund erinnern. Denn diese Erinnerung bestimmt unser staatliches und politisches Leben bis heute. Nicht zuletzt das solidarische Eintreten füreinander ist ein Kernmerkmal des Schweizer Föderalismus aus seiner Geschichte heraus.

... oder jeden Tag!

Christ:innen in der Schweiz erinnern sich allerdings nicht nur an den Bundeschluss der Alten Eidgenossenschaft. Für ihren Glauben und den von vielen jüdischen und christlichen Gläubigen auf der ganzen Welt ist die Erinnerung an den Bund zentral, den Gott mit seinem Volk geschlossen hat. An vielen Stellen in der Bibel, sowohl im Alten wie auch im Neuen Testament, ist davon die Rede. Auch bei diesem Bund geht es um Frieden, Ruhe, Schutz und Sicherheit, und zwar in einem sehr umfassenden Sinn. Das biblische «Schalom», hebräisch für Frieden, Ruhe, Wohlergehen, Heil, ist Ergebnis und Frucht dieses Bundes. Eigentlich wird in jedem Gottesdienst an diesen Bund erinnert. Mir besonders lieb ist der Gesang aus dem Lukasevangelium im Morgengebet der Kirche, den Laudes. Nach seinem ersten Wort heisst dieser Hymnus «Benedictus» (Lk 1,68–79) und in ihm wird Gott gepriesen für die Rettung, die er in Jesus Christus der Welt bringt. Er hat «das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, an den Eid, den er unserem Vater Abraham geschworen hat». In Jesus Christus, in seiner Botschaft von der Liebe Gottes, in seinem Handeln für die Schwächsten, in seiner Hingabe am Kreuz wird Gottes Bund mit uns sichtbar und wird der Eid, den Gott erstmals mit Abraham geschworen hat, erneuert und konkret. Wir sind selbst zu Bundesgenossen, ja, mit dem Volk Israel, zu «Eidgenossen Gottes» geworden, wie es der Schweizer Theologe Wilhelm Vischer ausdrückte. Und das Faszinierende ist, dass Gottes Liebe in seinem Bund an kein Geschlecht, keine Nation, keine Kultur und keine Hautfarbe gebunden ist. Daran müssen wir uns eigentlich jeden Tag erinnern lassen! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen frohen Bundesfeiertag und weiterhin erholsame und schöne Ferien- und Sommertage.

Martin Conrad

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT

Während der Schulferien (15.7.–18.8.) ist das Sekretariat am Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet (ausser am Donnerstag, 1. August). Wir wünschen schöne Ferien!